
Porsche steuert weltweit lokale Projekte an

Mit einer Fahrt von Stuttgart nach Leipzig ist heute die Initiative „Join the Porsche Ride“ gestartet. Ein Taycan steuert dabei zahlreiche Stationen in fünf Kontinenten an, um vor Ort lokale Bildungs- und Selbstbestimmungsprojekte anzustoßen oder vorhandene Programme zu fördern. Die Themen reichen von Umweltschutz, der Sicherung von guten Arbeits- und Lebensbedingungen bis hin zur Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders. Am ersten Etappenziel in Leipzig macht der Stuttgarter Sportwagenhersteller auf sein Umweltbildungsprogramm „Porsche Safari“ aufmerksam.

Am sächsischen Standort in Leipzig engagiert sich der Sportwagenhersteller für den Erhalt der ursprünglichen Natur und setzt dort auf ein nachhaltiges Beweidungskonzept. Auf einem ehemaligen Exerzierplatz ist seit 2002 ein einzigartiges Naturareal entstanden: das Offroad-Gelände von Porsche Leipzig. Dort leben auf 132 Hektar Naturfläche rund 100 Auerochsen und Exmoor-Ponys, drei Millionen Honigbienen sowie zahlreiche Wildtiere, wie Hasen, Rehe und Fasane. Familien, Kinder und Schulklassen können bei der „Porsche Safari“ in Begleitung eines Umweltpädagogen auf Entdeckertour gehen und die heimische Tier- und Pflanzenwelt in dem Gelände erkunden.

Die Initiative „Join the Porsche Ride“ ist für mindestens zwei Jahre angelegt und befasst sich vor allem mit jungen Menschen. Zweite Station des Taycan ist ein Inklusionsprojekt in der Schweiz fest. Weitere Etappenziele in diesem Jahr liegen in Frankreich und in China. (aum)

Bilder zum Artikel



„Join the Porsche Ride“-Tour mit dem Taycan.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



„Join the Porsche Ride“-Tour mit dem Taycan.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



„Join the Porsche Ride“-Tour mit dem Taycan.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Umweltbildungsprogramm „Porsche Safari“ auf dem Offroad-Gelände am Standort Leipzig.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Umweltbildungsprogramm „Porsche Safari“ auf dem Offroad-Gelände am Standort Leipzig.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche
